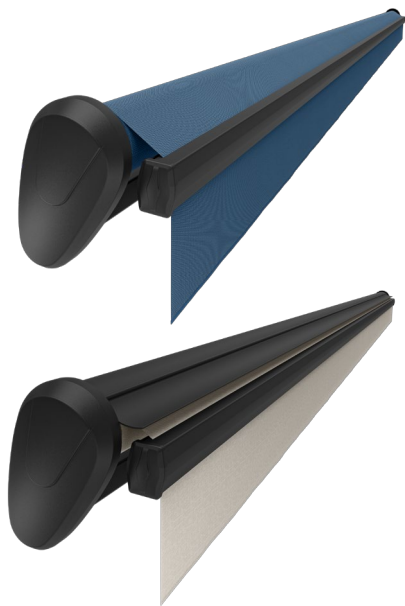




Offene Markise mit Gelenkarmen

COMO Typ PL01

Halbkassetten Markise mit Gelenkarmen

RIMINI Typ PL02

Montage & Bedienung

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3
Produktbeschreibung & Komponenten.....	6
Lieferumfang	7
Werkzeug	8
Montage.....	9
Einstellen der Markise	17
Motor	19
Technische Daten	24
Konformitätserklärung.....	26
Leistungserklärung	27

Sicherheitshinweise

Lesen der Produktdokumentation

Die Dokumente Benutzerhinweise und Montage & Bedienung (im Folgenden auch Anleitung genannt) muss vor der Montage gelesen und beachtet werden.

Eine Nichtbeachtung der Dokumente entbindet den Hersteller von seiner Haftungsspflicht.

Diese Dokumente wurden als Grundlage für die Montage, Installation und Wartung der auf Seite 1 der Anleitung aufgeführten Markisentypen erstellt.

Änderungen am Inhalt der Dokumente oder Modifikationen der Seiten sind untersagt.

Der Hersteller behält sich jederzeit das Recht vor, Änderungen am Produkt und am Inhalt dieser Dokumente, ohne vorherige Ankündigung, vorzunehmen.

Die Dokumente sind vollständig an einem jederzeit leicht zugänglichen Ort aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung der Markise an Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.

Warnsymbole

Sicherheitshinweise und wichtige Informationen sind an entsprechender Stelle zu finden und mit einem Symbol versehen.



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die für die Sicherheit von Personen oder für die Funktion der Markise wichtig sind.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Produktinformationen für den Monteur oder Nutzer.



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise auf besondere Gefahren für Personen und/oder die Markise und deren Zubehör. Nichtbeachtung kann, z.B. durch Stromschlag, zu schweren Verletzungen, oder zum Tod führen.



Kunststofftüten in der Verpackung können für Kinder gefährlich sind. Halten Sie Kinder davon fern, um Risiken auszuschließen.

Montagehinweise

Je nach Größe und daraus resultierendem Gewicht der Markise sind mind. 2 Personen für die Montage der Markise erforderlich.



HOHE VERLETZUNGSGEFAHR DURCH DIE UNTER FEDERSPANNUNG STEHENDEN MARKISENTEILE!

Die Gelenkarme stehen unter hoher Federspannung!



Automatisch ein- und ausfahrende Anlagen können zu Verletzungen führen.



Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr!



Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme elektrisch betriebener Markisen.



WARNUNG! BEI NICHT BEACHTUNG BESTEHT LEBENSGEFAHR!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Führen Sie alle Montage-, Anschluss- und Wartungsarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.



Bestimmungsgemäße Verwendung:

Markisen dürfen nur für ihren definierten Verwendungszweck, als Sonnenschutz, eingesetzt werden.

Markisen sind kein Allwetterschutz und daher bei aufkommendem Wind oder Sturm, sowie bei Regen oder Schnee, einzufahren.

Ist die Markise mit einer automatischen Steuerung (z. B. Wind- und Sonnenwächter) ausgerüstet, muss diese in der Winterzeit, oder bei Frostgefahr, abgeschaltet werden (Vereisungsgefahr).

Die Bedienung der Markise bei Frost oder Vereisung kann erhebliche Schäden an der Markise hervorrufen.

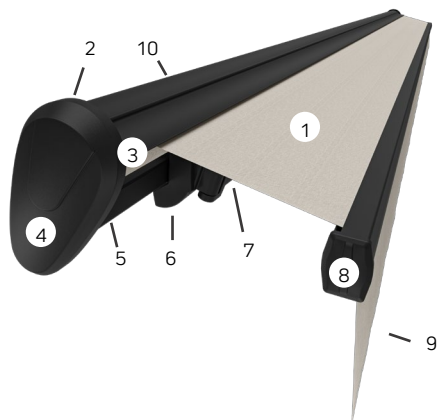
Sollte die Markise dem Regen ausgesetzt werden, muss sie mit einer Mindest-Neigung von 15° eingestellt sein.

Veränderungen der Gestaltung der Anlage oder Konfiguration der Ausrüstung dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.

Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.

Es sind alle mitgelieferten Konsolen zu verwenden, ebenso müssen die Konsolen an allen erforderlichen bzw. angegebenen Befestigungspunkten montiert werden.

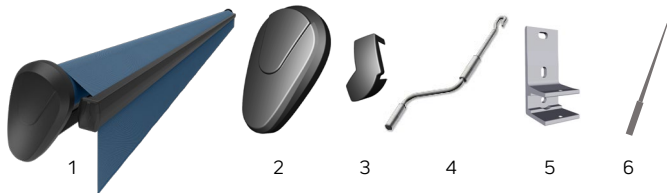
Produktbeschreibung & Komponenten



- 1 - Markisentuch
- 2 - Tuchwellenhalter
- 3 - Tuchwelle
- 4 - Seitenkappe
- 5 - Tragrohr
- 6 - Armhalter mit Abdeckung

- 7 - Gelenkarm
- 8 - Ausfallprofil
- 9 - Volant
- 10 - Lugano mit integriertem Schutzdach

Lieferumfang



- 1 - Markise inkl. Motor
- 2 - 2 Seitenkappen
- 3 - 4 Abdeckkappen für Armhalter
- 4 - Handkurbel

- 5 - Wandhalter mind. 2 St.¹
- 6 - Einstellstab
- 7 - Dokumentation
- 8 - Ggf. bestelltes Zubehör

Optionales Zubehör



Funk-
Handsender



Vibrations-
Windsensor



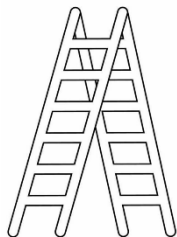
Deckenhalter



Dachsparren-
halter

¹ Menge in Abhängigkeit der Markisengröße, s. Technische Daten

Werkzeug



- 1 - Leiter
- 2 - (Schlag-)Bohrmaschine
- 3 - Maßband
- 4 - Wasserwaage

- 5 - Cutter Messer
- 6 - Schraubenschlüssel
- 7 - Inbusschlüssel
- 8 - Hammer

Montage

Unsere Markisen werden komplett zusammengebaut geliefert und können daher von handwerklich versierten Personen installiert werden.

Die verwendeten Abbildungen dienen der Funktionsbeschreibung und sind nicht unbedingt relevant für die Bauteilform.

Es muss immer die ausgelieferte Anzahl an Haltern montiert werden.

Es müssen immer die im Lieferumfang enthaltenen Halter für die Montage verwendet werden.

Weitere - zusätzliche - Halter können auf Wunsch angebracht werden.

Der Hersteller erklärt jedoch hierbei keine höheren / abweichenden Belastungen (höhere Windlast) des Produktes.

Hinweise für die Markisenmontage sowie den Ausschluss der Gewährleistung bei Montage auf ungeeignetem Untergrund und bei nicht fachgerechter Montage

Die Markisen lassen sich grundsätzlich auf drei Arten montieren:

- Montage an einer Wand z. B. Hauswand
- Montage an einer Decke z. B. unter einem Balkon
- Montage an Dachsparren

Diese grundsätzlichen Montagearten können als direkt- oder zumindest nah an einem festen Baukörper angesehen werden, der die Markisen auch gegen starken Wind und/oder schlechte Witterung zu schützen in der Lage ist. Wir übernehmen die gesetzliche Gewährleistung für etwaige Mängel unserer Markisen ausschließlich bei Markisen, die fachgerecht gemäß den obigen Ausführungen auf einem der genannten Untergründe montiert wurden. Es gilt die DIN EN 13561.

Für Markisen, die anders als vorstehend ausgeführt nicht an einem der genannten Untergründe z. B. davon abweichend auf Holz- oder Stahlgerüsten, Zäunen u. ä. montiert worden sind, schließen wir die gesetzliche Gewährleistung ausdrücklich aus.

Für Markisen, die nicht sach- und fachgerecht montiert worden sind, schließen wir ebenfalls die gesetzliche Gewährleistung ausdrücklich aus.



ACHTUNG!

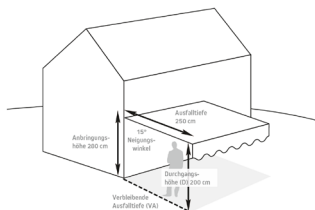
Verwenden Sie zur Montage der Halter ausschließlich die angegebenen Befestigungspunkte.

Ggf. zusätzlich vorhandene Bohrungen in den Halter werden zum Verschrauben der Halter miteinander benötigt und dürfen nicht als Befestigungspunkte an Wand oder Decke verwendet werden, da sich dadurch die Achsabstände der Anker verändert, was zu einer unzureichenden Festigkeit des Montageuntergrundes führen kann.

Festlegen der Installationshöhe

Berücksichtigen Sie für den Fall einer Installation über einer Tür, dass die Markise mindestens 20cm darüber angebracht werden muss.

Berücksichtigen Sie ebenfalls, dass aufgrund des Neigungswinkels der Markise die Durchgangshöhe im ausgefahrenen Zustand unterhalb des Ausfalls geringer ist als die Installationshöhe. Die Durchgangshöhe unterhalb des Ausfalls sollte nicht weniger als 2m betragen.



Ausfall	5°	10°	15°	20°	25°
200 cm	-17 cm	-35 cm	-54 cm	-73 cm	-93 cm
250 cm	-22 cm	-44 cm	-67 cm	-91 cm	-117 cm
300 cm	-26 cm	-53 cm	-80 cm	-109 cm	-140 cm

Höhenverlust am Ausfall gegenüber Montagehöhe



Achtung

Achten Sie darauf, dass sich auf Höhe der Markise keine Gegenstände im Öffnungsbereich der Markise befinden.



Hinweis

Verwenden Sie für die folgenden Schritte ein ausreichend langes Maßband und eine mindestens 1m lange Wasserwaage oder einen Laser.

A. Bei Wandbefestigung

Wenn Sie die Installationshöhe der Markise ermittelt haben,

- Markieren Sie die Unterkante der Markise mit einer waagerechten Linie an der Wand.
- Kennzeichnen Sie die Enden des Tragrohrs der Markise auf dieser Linie.



B. OPTION – Deckenbefestigung

Die Markise sollte so positioniert werden, dass sie im geschlossenen Zustand komplett unter der Decke ist.

- Markieren Sie die Hinterkante des Deckenhalters mit einer Linie parallel zur Vorderkante der Decke.
- Kennzeichnen Sie die Enden des Tragrohrs der Markise auf dieser Linie.



C. OPTION – Dachsparrenbefestigung



Es gibt linke und rechte Dachsparrenhalter



Halten Sie ggf. Rücksprache mit einer Fachperson, ob Ihre Dachsparren für die Montage einer Markise geeignet sind.

Die Markise sollte so positioniert werden, dass Sie im geschlossenen Zustand komplett unter dem Dachvorsprung ist, durch das Dach jedoch nicht in seiner Funktion eingeschränkt wird.

- Wählen Sie Dachsparren aus, so dass die Wandhalter am Tragrohr in zulässigen Montagebereich fixiert werden können.
- Übertragen Sie die Befestigungslöcher eines Dachsparrenhalters auf den ersten Dachsparren. Achten Sie darauf, dass der Dachsparrenhalter lotrecht positioniert ist.
- Übertragen Sie die Befestigungslöcher vom ersten Dachsparren auf weitere Dachsparren. Achten Sie darauf, dass die Löcher waagerecht in einer Linie sind.

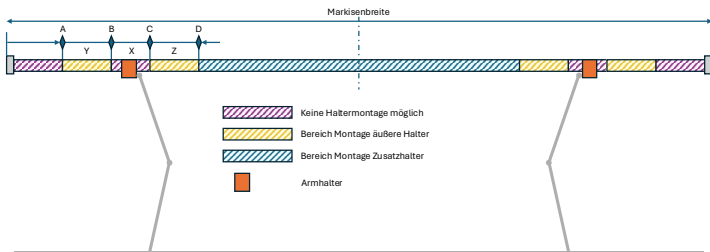


Platzierung der Halter

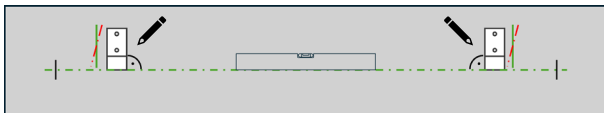
Die äußeren Halter der Markise sollten jeweils im gelben Bereich Y oder Z neben den Armhaltern installiert werden. Wenn an den äußeren Enden (Bereich Y) der Markise aufgrund der Position der Armhalter ausreichend Platz ist und der Untergrund geeignet ist, sollten die Halter hier platziert werden. Die genauen Positionen der Bereiche Y und Z finden Sie in der Tabelle auf Seite 24.

Bei mehr als zwei Haltern, werden die weiteren Halter im blauen Bereich zwischen den Armhaltern an geeigneten Stellen vermittelt installiert.

TIPP: Zur Bestimmung der Bohrlöcher, können Sie die Halter auf das Tragrohr der Markise aufschieben und die Maße vom Ende des Tragrohrs bis zur Außenkante des Halters von hier auf die Wand übertragen.



- Kennzeichnen Sie die Außenkanten der Halter auf der Linie an der Wand oder der Decke.
- Legen Sie einen Halter an der Linie und der Markierung an.
 - ā Achten Sie an der Wand auf eine exakt senkrechte Ausrichtung.



- â Achten Sie an der Decke auf eine exakt rechtwinklige Ausrichtung zur Vorderkante.



- Übertragen Sie die Bohrlöcher auf die Wand oder Decke.

Bohren der Befestigungslöcher

- Wählen Sie den Bohrer entsprechend des verwendeten Befestigungsmittels und des Untergrunds.
- Bringen Sie, für das gewählte Befestigungsmittel, ausreichend tiefe Bohrlöcher im rechten Winkel in den Befestigungsgrund ein.
- Blasen Sie den Bohrstaub aus den Bohrlöchern aus.
- Setzen Sie das Befestigungsmittel gem. Herstellerangaben ein.
- Platzieren Sie die Wandhalter oder Deckenhalter auf dem Befestigungsmaterial bzw. befestigen Sie die Dachsparrenhalter an den Dachsparren und ziehen Sie die Schrauben handfest an.



- Bei chemischen Befestigungsmitteln ggf. Trocknungszeit beachten.
- Bringen Sie die Halter zueinander horizontal und vertikal in Flucht und ziehen Sie die Schrauben fest.



Achtung

Überstehende Schrauben oder Gewindestangen so weit kürzen, dass die Muttern sicher halten und Beschädigungen von Markisenteilen und -tuch vermieden werden.

OPTION – Deckenbefestigung

Verbinden Sie die Wandhalter mit den Deckenhaltern. Verwenden Sie hierzu die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben. Beachten Sie die Anleitung zu den Deckenhaltern.



Option – Dachsparrenbefestigung

Verbinden Sie die Wandhalter mit den Dachsparrenhaltern. Verwenden Sie hierzu die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben. Beachten Sie die Anleitung zu den Deckenhaltern.



Installation der Markise



Prüfen Sie vor dem Einhängen der Markise nochmals alle Schraubverbindungen, speziell den festen Sitz aller Konsolen!



Für die Installation der Markise sind mindestens 2 Personen erforderlich. Je nach Größe können Einzelanlagen bis zu 140kg wiegen. Stellen Sie sicher eine ausreichende Zahl an Helfern zur Verfügung zu haben.

Aufstiegshilfen



Verwenden Sie keine Anlehnlleiter!

Richten Sie nun die Aufstiegshilfen ein. Achten Sie darauf, dass die Aufstiegshilfen ausreichend nah an den Haltern stehen.

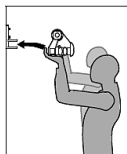
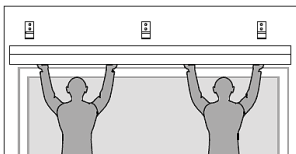
Sorgen Sie für einen sicheren Stand der Aufstiegshilfen.

Einhängen der Markise



Stellen Sie sicher, dass der Bereich um die Aufstiegshilfen frei von nicht benötigten Gegenständen und Material ist.

- Halten Sie die Sicherungsschrauben für die Markise griffbereit.
- Heben Sie die Markise möglichst zeitgleich in alle Halter.



- Sichern Sie die Markise umgehend in den Haltern mit den Sicherungsschrauben gegen Herausfallen.



Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Markise unbedingt den festen Sitz aller Schrauben und Befestigungsmittel.

Einstellen der Markise

Armanschläge

Im Anlieferungszustand sind in der Mitte des Ausfallprofils zwei Armanschläge montiert.

- Mittels Inbusschlüssel die Schrauben lösen.
- Die Armanschläge jeweils nach links und rechts so verschieben, dass sie ca. 10 cm von jedem Gelenkarmende entfernt positioniert werden.
- Schrauben wieder festziehen.



Neigungseinstellung

i Die Markise ist ab Werk voreingestellt. Durch Transport und Installation kann es jedoch notwendig sein, die Markise noch einmal zu justieren, bzw. die Neigung den eigenen Wünschen anzupassen. Je nach Bedarf können Sie die Tuchneigung steiler oder flacher einstellen.

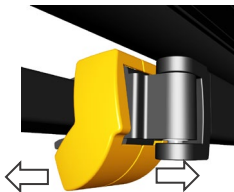


Achten Sie darauf, dass zum Ablauf von Regenwasser mindestens 14° Tuchneigung notwendig sind.



Zur Einstellung der Neigung benötigen Hilfe durch eine zweite Person, die das Ausfallprofil leicht anhebt und dadurch entlastet.

- Fahren Sie die Markise vollständig aus.
- Entfernen Sie die Kunststoffabdeckungen von den Armhaltern.



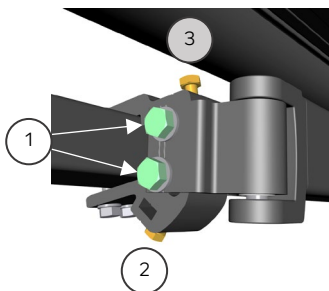
- Am Armhalter die Schrauben (1) leicht lösen.
- Stellen Sie den linken und rechten Arm nacheinander ein.
- Um den Ausfall weiter nach oben zu stellen,
 - ↳ Schraube (2) lösen und
 - ↳ Schraube (3) weiter eindrehen.
- Um den Ausfall weiter nach unten zu stellen,
 - ↳ Schraube (3) lösen und
 - ↳ Schraube (2) weiter eindrehen.



Achten Sie darauf, dass das Ausfallprofil waagrecht ausgerichtet ist.

Ist die gewünschte Neigung erreicht,

- ↳ die Schrauben (2) bzw. (3) wieder handfest anziehen
- ↳ die Schrauben (1) mit max. 30 Nm anziehen.



Motor

Die Markise ist mit einem Motor mit Nothandkurbel (NHK) Funktion ausgestattet.



Die Handkurbel ist für den ausschließlichen Notbetrieb und dient ausschließlich dem Schließen der ausgefahrenen Markise. Eine andere Verwendung kann den Motor beschädigen.



Für den Fall eines Stromausfalls oder einer technischen Störung der elektrischen Anlage oder des Motors, kann die ausgefahrene Markise mithilfe der Nothandkurbel wieder eingefahren werden und so eine Beschädigung der Markise oder der Bausubstanz vermeiden.

Berücksichtigen Sie die Bedienungsanleitung des Motors.



Der Motor erfordert einen Anschluss an das 230V Stromnetz.



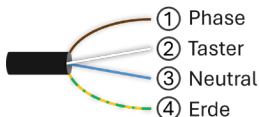
WARNUNG! Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Der Netzanschluss des Motors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlussplänen des Motors bzw. Steuergerätes erfolgen.



Führen Sie alle Montage,- Anschluss- und Wartungsarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

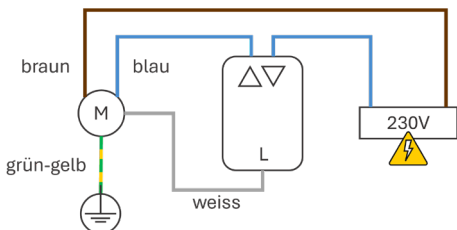




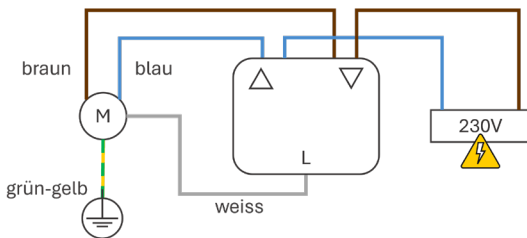
Ein Schalter ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Für den Schalterbetrieb muss die Schutzkappe auf dem weißen Draht entfernt werden.

- A. Der Anschluss des Motors an einen 1-Tasten Schalter erfolgt nach folgendem Schaubild:



- B. Der Anschluss des Motors an einen 2-Tasten Schalter erfolgt nach folgendem Schaubild:

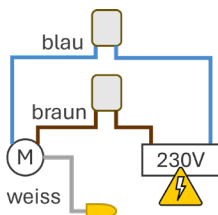




Ein Funkhandsender ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Darüber hinaus kann für den Motor ein optionaler Funk-Handsender erworben werden. Hier gibt es zwei Betriebsmodi.

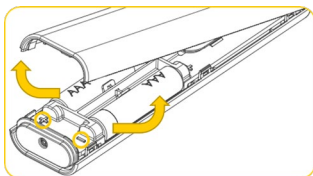
- C. Soll der Motor ausschließlich über den Funk-Handsender bedient werden, erfolgt der Anschluss nach folgendem Schaubild:
- D. Soll der Motor sowohl über den Funk-Handsender als auch über einen Schalter bedient werden, wird der Motor zunächst nach Schaubild C angeschlossen. Nun wird der Handsender mit dem Motor verbunden. Anschließend wird der Schalter gem. Schaubild A oder B ergänzt.



OPTION – Einlernen des Handsenders

Um den Handsender mit dem Markisenmotor zu verbinden, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Motor ist 6 Stunden nach Spannungsausschaltung im Programmier-Modus. Sollte seitdem mehr Zeit vergangen sein, unterbrechen Sie die Stromzufuhr einmal kurz und stellen Sie sie gleich wieder her.
- Legen Sie die Batterien in den Handsender ein. Entfernen Sie hierzu die Abdeckung auf der Rückseite. Achten Sie dabei auf die Polung.



- Betätigen Sie nun die zwei Tasten unterhalb der schwarzen Anzeige kurz gleichzeitig. Der Motor quittiert dies mit einer kurzen Bewegung.
- Betätigen Sie nun die mittlere Taste kurz. Der Motor quittiert dies wieder mit einer kurzen Bewegung.
- Abschließend betätigen Sie die mittlere Taste für 2 Sekunden. Der Motor quittiert dies mit einer etwas längeren Bewegung.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors oder des Handsenders.



Drücken



Drücken

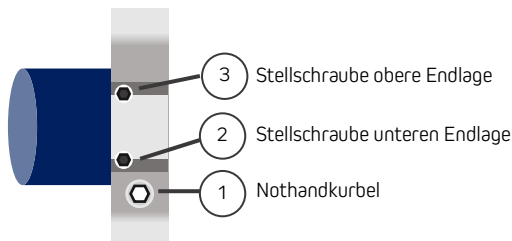


Halten
2 Sek.





Der Motor ist ab Werk voreingestellt. Das bedeutet, dass die Markise korrekt öffnen und schließen sollte. Durch Transport und Installation kann es jedoch notwendig sein, die Markise noch einmal zu justieren.



- Zum Einstellen der Endlagen die Markise vollständig ausfahren.
- Einstellen der unteren Endlage
 - A. Wenn das Tuch durchhängt
Verwenden Sie den Einstellstab in Stellschraube 2 und drehen Sie in Richtung Minus (-). Um den Effekt der Einstellung zu sehen, schließen Sie die Markise zunächst wieder ein Stück und öffnen Sie sie dann wieder. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die gewünschte Endlage erreicht ist und das Tuch straff aufgespannt ist.
 - B. Wenn die Markise nicht vollständig öffnet
Verwenden Sie den Einstellstab in Stellschraube 2 und drehen Sie in Richtung Plus (+). Die Markise öffnet sich schrittweise weiter. Fahren Sie fort, bis die Armgelenke vollständig geöffnet sind.
- Einstellen der oberen Endlage
 - A. Die Markise schließt nicht vollständig
Verwenden Sie den Einstellstab in Stellschraube 3 und drehen Sie in Richtung Plus (+). Die Markise schließt sich schrittweise weiter. Fahren Sie fort, bis das Ausfallprofil fast an die Tuchwelle stößt.
 - B. Die Markise schließt zu stark
Verwenden Sie den Einstellstab in Stellschraube 3 und drehen Sie in Richtung Minus (-). Um den Effekt der Einstellung zu sehen, öffnen Sie die Markise zunächst wieder ein Stück und schließen Sie sie dann wieder. Fahren Sie fort, bis das Ausfallprofil fast an die Tuchwelle stößt.

Technische Daten

Markise

Passat / Mistral				
	3 x 2 m	3,5 x 2,5 m	4 x 3 m	5 x 3 m
Windwiderstandsklasse	II	II	II	II
Anzahl Wandhalter	2	2	3	3
Bohrungen pro Halter	2	2	2	2
Gewicht (kg)	36 / 40	42 / 47	47 / 53	54 / 61
Abstand ¹ A (cm)	14,5	14,5	14,5	44,5
Bereich Y (cm)	15,5	15,5	15,5	15,5
Abstand ¹ B (cm)	30,0	30,0	30,0	60,0
Bereich X (cm)	10,6	10,6	10,6	10,6
Abstand ¹ C (cm)	40,6	40,6	40,6	70,6
Bereich Z (cm)	14,5	14,5	14,5	14,5
Abstand ¹ D (cm)	55,1	55,1	55,1	85,1

¹Abstand ab Außenseite Seitenkappe

Motor

Drehmoment (Nm)	Drehzahl (U/min.)	Leistung (W)	Stand-by (W)	Stromaufnahme (A)	Funkfrequenz (MHz)	Schutzgrad
40	17	275	0,49	1,25	433,92	IP44

Vertriebsinformation

Die Markisen Como, Rimini, Genua werden exklusiv hergestellt für:

PÄFFGEN GmbH

Schwarzer Weg 16

41564 Kaarst

E-Mail: info@dachbaustoffe.de

Handelsregister: Amtsgericht Neuss, HRB 1641

USt.-Id.-Nr.: DE 120585537

Vertretung: Ben Päßgen

Hersteller ist:

Spettmann GmbH

Otto-Hahn-Str. 5

21509 Glinde

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachstehenden Produkte

Produktbezeichnung	Gelenkarmmarkise
Typenbezeichnung	PL01, PL02
Verwendungszweck	Textiler Sonnenschutz für den Außenbereich.

Den einschlägigen Bestimmungen folgender Richtlinien entspricht:

2006/42/EGMD	Anwendung bei Motorantrieb
2014/30/EUEMV	Anwendung bei Motorantrieb
2014/35/EULV	Anwendung bei Motorantrieb
2011/65/EURoHS	Anwendung bei Motorantrieb
2014/53/EURD	Anwendung bei Motorantrieb m. Funkbedienung
305/2011/EG	BV

Angewandte Normen:

EN 13561:2015	Markisen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen
EN 60335-2-97	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
Spettmann GmbH, Otto-Hahn-Straße 5, D-21509 Glinde

Diese Konformitätserklärung wurde ausgestellt:

Glinde, 26.01.2026
Ort, Datum


Jan Somann, Geschäftsleitung



Leistungserklärung

Ref.-Nr.	GM-01.2026/001
Produktbezeichnung	Gelenkarmmarkise
Typenbezeichnung	PL01, PL02
Verwendungszweck	Textiler Sonnenschutz für den Außenbereich.

Gemäß Bewertungssystem 4 der Bauproduktenverordnung 305/2011/EG erfolgte die Zertifizierung des Produktes durch den Hersteller.

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend der Montage- und Bedienungsanleitung die in den folgenden Normen festgelegten wesentlichen Eigenschaften.

Wesentliche Merkmale / Leistungen	Norm	Erläuterungen
Verwendung	EN 13561:2015	Verwendung im Außenbereich mit Befestigung an ausreichend tragenden Konstruktionen. Unbedingt Montage- und Bedienungsanleitung beachten. Keine Verwendung bei Frost und Schnee.
Windwiderstand: Klasse 2	EN 13561:2015	Angaben zum Windwiderstand siehe Montage- und Bedienungsanleitung.
Widerstand gegenüber Wasseransammlungen: Min. Leistungsklasse 1	EN 13561:2015	Tuchneigung min. 14°. Keine Benutzung bei Starkregen.
Bedienkraft mit Kurbel: Min. Klasse 1	EN 13561:2015	

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
Spettmann GmbH, Otto-Hahn-Straße 5, D-21509 Glinde

Hersteller:
Spettmann GmbH, Otto-Hahn-Straße 5, D-21509 Glinde

Diese Leistungserklärung wurde ausgestellt:

Glinde, 26.01.2026
Ort, Datum


Jan Somann, Geschäftsleitung

